



**Fußballmädchen
Abschlussfahrt**



**Sommeraktivitäten
Tennisclub**



**Tennisclub
Herren 50**



ALLGEMEINES

Stadtkernentwicklung kommt weiter voran

Am 13.07.2020 hat der Gemeinderat den überarbeiteten Wettbewerbsentwurf des Büros ARP in seiner öffentlichen Sondersitzung zum Thema Stadtkernentwicklung gutgeheißen.

Das Büro ARP aus Stuttgart war aus dem letztjährigen Wettbewerb von vier namhaften Stadtplanungsbüros als Sieger hervorgegangen. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, mit dem Büro ARP aus Stuttgart weiterarbeiten zu wollen und hat das Büro ARP beauftragt, die Wettbewerbsergebnisse entsprechend den Vorgaben des Gemeinderates und des Beurteilungsgremiums zu überarbeiten.

Der überarbeitete Wettbewerbsentwurf dient nun als Leitfaden für weitere Schritte in der Stadtkernentwicklung und soll zur Diskussion anregen und Grundlage für eine weitere Bürgerbeteiligung sein.

Mit den Entwürfen des Wettbewerbs wird nun nochmals eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Derzeit laufen die Vorbereitungen für eine Corona-konforme Beteiligung der Öffentlichkeit. Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können Anregungen, Lob und Tadel vorgebracht werden.



Neues
Stadthaus mit
Stadterrasse
im Lunapark

Umzug in die Eulenstraße

Die Ganztageskinder der Einrichtung Bloßenberg bereiten sich langsam auf den Umzug in die Eulenstraße vor.

Seit dem 13.7.20 treffen sich die Ganztageskinder im Bloßenberg zu ihrem eigenen Eulenstraßen-Morgenkreis. Der Ehrengast darf dabei nicht fehlen!

Die Eule „Brico“, die ihren Namen von den Kindern bekommen hat, ist ein wichtiger Bestandteil des Morgenkreises. Sie begleitet die Kinder bei den Vorbereitungen für den Umzug in die Eulenstraße sowie beim gegenseitigen Kennenlernen. Durch verschiedene Kennenlernspiele wachsen die Kinder als Gruppe zusammen und den neu angekommenen Kindern, erleichtert es den Übergang.



Als Gruppe wird gemeinsam an weiteren Ideen und Wünschen sowie deren Umsetzung für die neue Einrichtung gearbeitet. Kleinere Projekte, wie ein Unterschlupf für die Eule Brico bauen oder das Herstellen einer Wetterstation, werden in der nächsten Zeit in Angriff genommen.

Nun steht dem Umzug unsererseits nichts mehr im Weg. Auch die Umzugskartons, die die Kinder individuell gestalten durften, stehen bereit. Wir freuen uns auf die kommende, spannende Zeit.

AMTLICHES

BEKANNTGABE einer Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 27.07.2020 findet um 18:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Turnhalle der Ludwig-Uhland-Schule, Schulstraße 23, statt, zu der die Einwohner herzlich eingeladen sind. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Bereitschaft, sich in eine Anwesenheitsliste einzutragen, sind Voraussetzung für den Einlass. Die Zahl der Besuchersitzplätze muss wegen der pandemiebedingten Abstandsregelungen leider auf 15 begrenzt werden. Es wird deshalb empfohlen, sich bei Frau Schirlo (Tel. 5357-11) oder Frau Medynski (Tel. 5357-12) anzumelden. Wir bitten um Verständnis.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Bekanntgaben
2. Freiwillige Feuerwehr Heimsheim
 - Beschluss des Feuerwehrbedarfsplan 2020-2025
3. Erweiterung und Umbau des Feuerwehrhauses
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
4. Neubau Aufbereitung Eigenwasser
 - Sachstandsbericht
5. Förderung von Nistkästen und Fortpflanzungsquartieren der Stadt Heimsheim
 - Bericht aus der Verwaltung
6. Sofortausstattungsprogramm Schulen
7. Mitverlegung Breitbandinfrastruktur in Heimsheim
8. Verwaltungsgebührensatzung
 - Beschluss der Neufassung
9. Fragen der Stadträte



Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Calwer Heckengäu“

– Öffentliche Auslegung des Planentwurfs –

Der Natura2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7218-341 „Calwer Heckengäu“ wird öffentlich ausgelegt.

Um den ökologischen Wert des Natura 2000-Gebiets zu sichern und auch verbessern zu können, wurde ein Natura 2000-Managementplan erarbeitet, der nun im Entwurf vorliegt. Im Managementplan sind die im Gebiet vorkommenden Lebensräume und Arten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) dargestellt. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen zur Erhaltung und Entwicklung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und FFH-Arten.

Der Entwurf des Managementplanes wurde vom 11. Mai 2020 bis 12. Juni 2020 in einer digitalen Beiratssitzung mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener von der Planung berührter Gemeinden, Institutionen und Verbänden beraten.

Der Entwurf des Managementplans kann in der Zeit vom 14.07.2020 bis einschließlich 14.08.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung> eingesehen werden.

Sie haben die Möglichkeit ab Beginn der Auslegung bis zum 31.08.2020 zur Entwurfsfassung des Managementplans Stellung zu nehmen. Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme mit dem Betreff „7218-341 Managementplan“ an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56, z.Hd. Frau Elena Ries, 76247 Karlsruhe oder per Email an: Natura2000@rpk.bwl.de

Aus der Stellungnahme sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist die Angabe der Flurstücks-Nummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem

Kartenausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme Ihren Namen und Anschrift enthalten.

Für Fragen steht Ihnen folgender Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – zur Verfügung:
Elena Ries (Verfahrensbeauftragte), Telefon 0721-926-7690,
Email: Natura2000@rpk.bwl.de

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/default.aspx>

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutz-richtlinien>

Karlsruhe, den 26.06.2020

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56

STADTVERWALTUNG

Informationen aus dem Rathaus

Fundbüro

1 Handy
1 Schlüssel

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro,
Telefon: 535728.

Unsere Jubilare

Geburtstage

Zum Geburtstag gratulieren wir am

24. Juli Herrn Eugen Koch, 85 Jahre

29. Juli Frau Dr. Angelika Gratzfeld-Hüsgen, 70 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und weiterhin ein gesegnetes Leben.



Stadtjugendreferat

Stadtjugendreferat

Jugendhaus



Foto: Benjamin Hagenmüller

Das Jugendhaus ist ein offener Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus Heimsheim und Umgebung zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Während den Öffnungszeiten kann im Jugendhaus Billard, Darts, Air-Hockey, Tischtennis und Tischfußball gespielt werden. Auch diverse Brettspiele können an der Theke ausgeliehen werden. Musik, gemütliche Sofas und das offene Ohr des Jugendhaus-Teams runden den Treff für junge Menschen ab!

Kontakt:

Telefon: 07033 4692430

Mobil: 0151 53646159

Fax: 07033 4692445

Email: hagenmueller@heimsheim.de

Kinderferien TV



Foto: Benjamin Hagenmüller

Die gute Tat

zu verschenken:

Gut erhaltenen Schnellkomposter

Tel: 01701497084

Stadtbibliothek Heimsheim

In der Zehntscheune, Schlosshof 16

Tel.: 07033 / 137090, Fax: 07033 / 3030899

www.biblio-heimsheim.de

info@biblio-heimsheim.de

Neue Corona-Verordnung für den Bibliotheksbesuch

Ab dem 1. Juli tritt eine neue Corona-Verordnung in Kraft, die die Datenerhebung konkretisiert. Nach dieser Verordnung müssen nun auch Bibliotheken die NutzerInnen der Bibliothek dokumentieren. Jede Nutzerin / jeder Nutzer muss nun ein Formular ausfüllen, in dem Name und Benutzernummer sowie das Datum und die Uhrzeit des Besuchs dokumentiert werden. Bitte bringen Sie daher bei jedem Bibliotheksbesuch den Bibliotheksausweis mit. BesucherInnen, die keinen Bibliotheksausweis haben, müssen zusätzlich die Adresse und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben. Das Formular finden Sie im Eingangsbereich der Bibliothek. Die ausgefüllten Formulare geben Sie bitte an der Theke ab. Die Formulare werden vier Wochen sicher aufbewahrt und danach vernichtet - sofern sie nicht zur Nachverfolgung von Infektionsketten genutzt werden müssen. Personen, die ihre Kontaktdaten nicht angeben möchten, dürfen die Bibliothek nicht besuchen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere aktuell geltenden Regeln.

Fortsetzung auf Seite 5

ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN



■ Öffnungszeiten Rathaus

Mo, Di, Mi von 8:15 Uhr bis 12:00 Uhr
Fr von 7:15 Uhr bis 12:00 Uhr
Mi von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

■ Stadtverwaltung

E-Mail: stadt@heimsheim.de
Telefonzentrale 5357-0

Bürgermeister

Herr Troll, Bürgermeister 5357-10
Frau Schirlo, Vorzimmer 5357-11
Frau Medynski, Vorzimmer 5357-12
Fax Vorzimmer Bürgermeister 5357-19

Hauptverwaltung

Frau Krasselt, Hauptamt 5357-20
Frau Vinci, Personalamt 5357-22
Frau Rentschler,
Vorzimmer/Amtsblatt 5357-21
Frau Schirlo, Standesamt 5357-11
Herr Wagner, Ordnungsamt 5357-23
Herr Albrecht,
Vollzugsdienst 0159 04237136
Frau Gerhold, Bürgerbüro 5357-27
Frau Böhm, Bürgerbüro 5357-28
Fax Hauptverwaltung 5357-25

Kämmerei

Frau Della Ducata,
komm. Amtsleiterin 5357-30
Herr Habiger, Liegenschaftsamt 5357-33
Frau Kopp, Steuern/Gebühren 5357-32
Frau Schöck, Steuern/Gebühren 5357-37
Frau Bär, Stadtkasse 5357-35
Frau Lauxmann, Stadtkasse 5357-31
Fax Kämmerei 5357-34

Amt für Bildung und Soziales

Frau Kreisle, Amtsleiterin 5357-40
Frau Tomaske, Kindergartenleiterin 5357-41
Herr Hagenmüller,
Jugendreferent 4692430

Stadtbauamt

Herr Varszegi, Amtsleiter 5357-50
Frau Höppel 5357-51

Bauhof

Herr Gommer, Bauhofleiter 0171 4750701

Wasserversorgung

Herr Härich,
Wasserversorgung 0151 67828811

Ludwig-Uhland-Schule

Sekretariat 5392-0
Hortbetreuung 309805
Frau Wahl, Schulsozialarbeit 5392-66

■ Kindergärten

Kindergarten Bloßenberg, Bloßenberstr. 40
Mo.-Fr. 7:00-17:00 Uhr 13264
Kindergarten Lailberg, Lailbergstr. 19
Mo.-Fr. 7:30-13:30 Uhr 35529
Kinderkrippe Lerchenrain, Lerchenrain 1
Mo.-Fr. 7:30-14:30 Uhr 13559
Kindergarten Heerstraße, Heerstr. 9
Mo.-Fr. 7:30-14:30 Uhr

■ Amtstage Notar in Heimsheim

Dienstag, 28.07.2020
von 9.00 - 12:30 Uhr im Rathaus

Bitte um Anmeldung unter:

Notare Mössinger und Theilmann-Herbstreit,

Bahnhofstraße 17-23, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041 81189-0, Fax: 07041 81189-99
Bitte klingeln Sie im Bürgerbüro am Eingang auf der Rückseite des Rathauses. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Voraussetzung für den Einlass.

■ Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer 112

Feuerwehrleitstelle
Pforzheim 07231 392511

Freiwillige Feuerwehr

Kommandant Herr Waldherr 0176 20100921

Polizei-Notruf 110

Posten Heimsheim 31457
Polizeirevier Mühlacker 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz 112

Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis

Krankentransport und Unfallrettung 112

Diakoniestation Heckengäu 07044 8686

Haus Heckengäu 5391-0

Revierförster

Herr Müller 0173 3027070

Schleglerschloss Verwaltung

Jürgen Gerhold 0151 20301350

Tierheime

Böblingen 07031 25010
Pforzheim 07231 154133

JVA 3001-0

■ Stadtjugendreferat

Sprechstunde:

Termine und Sprechstunden zu den Öffnungszeiten des Jugendhauses und nach Vereinbarung. Das Referatsbüro befindet sich im Jugendhaus Heimsheim, Mönshemerstr. 50 Telefonischer Kontakt mit Stadtjugendreferent Benjamin Hagenmüller: Telefon: 4692430, Mobil: 0151 53646159

Öffnungszeiten Jugendhaus:

Montag: 15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 22:00 Uhr

■ Stadtbibliothek Heimsheim

In der Zehntscheune, Schlosshof 16,
Telefon: 137090, Fax: 3030899

Geöffnet:

Mi,Fr,Sa: 10-13 Uhr/ Di,Do: 15-18 Uhr/
Mi: 15-19 Uhr

■ Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

07231 308-0

■ Soziale Dienste

Consilio, Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker
Sie erreichen uns in der Regel Montag-Freitag von 8:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041-8974500

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu 07041-89745023

Pflegestützpunkt Enzkreis 07041 8974-5022

Elterntelefon 0800 1110550

**Telefonseelsorge 0800 1110111 und
0800 1110222**

Kinder- und Jugendtelefon

0800 1110333

■ Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notfallpraxis Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34 in Mühlacker (Krankenhaus Mühlacker), Tel.: 116117 (ohne Vorwahl). Der Notdienst beginnt unter der Woche abends um 19:00 Uhr und endet morgens um 7:00 Uhr, am Wochenende fängt er freitags um 19:00 Uhr an und geht montags um 7:00 Uhr zu Ende. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des feiertags um 19:00 Uhr und endet um 7:00 Uhr des Folgetages.

DRK Rettungsdienst 112

Notfallambulanz KH Leonberg 07152 2020

DRK Hausnotruf 07231 373285

DRK Essen auf Räder 07231 373240

AWO Essen auf Räder 07231 1442417

■ Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgenden Nummern erfragt werden:

Bereich Pforzheim: 0621 38000818

Bereich Mühlacker: 0621 38000816

■ Notdienste der Apotheken

Sa., 25.07.2020

Apotheke Butz Friolzheim

Paulinenstr. 1, 71292 Friolzheim

Tel. 07044 - 4 49 44

www.apobutz.de

So., 26.07.2020

h&h Apotheke Leonberg

Marktplatz 9/1, 71229 Leonberg

Tel. 07152 - 90 19 00

www.hh-apotheke.de

■ Kleintierärztlicher Notdienst

Sa., 25. / So., 26.07.2020

Dr. Hildenbrand, Heilbronner Straße 62,

Leonberg, Tel. 07152 949733.

Bitte um telefonische Voranmeldung.

■ Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in 70437 Stuttgart, Adalbert-Stifter-Str. 105

Keine Antragsaufnahme möglich!

Terminvereinbarung ist erforderlich unter

0711 848 30300 oder im Internet unter:

<https://www.eservice-drv.de/etermin/dsire/step0.jsp>

Antragsaufnahme der Rentenanträge in Heimsheim

Rathaus, Zimmer 6, Terminvereinbarung unter Tel.: 5357-27, Frau Gerhold

Fortsetzung von Seite 3

Stadtbibliothek Heimsheim ist geöffnet!

Aktuelle Öffnungszeiten:

Di. und Do., 15 - 18 Uhr und Sa., 10 - 13 Uhr

Damit der Besuch für die Mitarbeiterinnen, andere NutzerInnen und Sie kein gesundheitliches Risiko darstellt, **bitten wir unbedingt folgende Verhaltensregeln zu befolgen:**

- Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes ist Voraussetzung** für den Besuch der Stadtbibliothek.
- **Der Mindestabstand von 1,5 m ist jederzeit einzuhalten!**
- **Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sowie das geltende Zutrittsverbot in folgenden Fällen:**
- 1. Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder**
- 2. Personen, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.**
- Bitte kommen Sie möglichst einzeln! Sie ersparen sich und anderen dadurch lange Wartezeiten. Bitte eine eigene Tasche für die Ausleihe mitbringen.
- Bitte halten Sie sich nicht länger als notwendig in der Bibliothek auf.
- Die Anzahl der BesucherInnen in der Bibliothek wird begrenzt.
- Halten Sie auch außerhalb der Bibliothek (z. B. beim Warten) den Mindestabstand ein. Stellen Sie sich außerdem auf Wartezeiten ein.
- Menschen, die einer Risikogruppe angehören, können - sofern es keine andere Möglichkeit gibt - den Medienlieferdienst in Anspruch nehmen.
- Den Anweisungen des Bibliothekspersonals ist Folge zu leisten.
- **Bitte recherchieren Sie vor Ihrem Besuch in unserem Online-Katalog nach den gewünschten Medien.** Unsere Rechercheplätze in der Bibliothek bleiben vorerst gesperrt. Ebenso die Toiletten.
- Medien können weiterhin rund um die Uhr in den Medienrückgabekasten gelegt werden. Zurückgebrachte Medien werden eine Woche lang gelagert und sind im Katalog mit dem Status „Quarantäne“ gekennzeichnet.
- Weiterhin finden keine Veranstaltungen statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bleiben Sie gesund!

Macht mit beim Malwettbewerb!

Anlässlich des Geburtstags von Marcus Pfister veranstalten wir einen Malwettbewerb. Also: ran an die Buntstifte, Wasserfarben oder Wachsmalkreiden! Die Bilder werden bei uns in der Bibliothek ausgestellt und am Ende der Aktion verleihen wir unter den schönsten und originellsten einen Preis!

Wer kann mitmachen? Alle Kinder ab 4 Jahren.

Wie lange geht die Aktion? Eure Bilder könnt ihr bis Samstag, 15. August bei uns abgeben.

Was muss aufs Bild? Natürlich alles rund um den Regenbogenfisch und hinten aufs Bild euer Name, die Telefonnummer und euer Alter. Wir freuen uns über viele tolle Bilder und sind sehr gespannt auf eure kleinen Kunstwerke!

Es ist wieder Lesefutter-Zeit!

Urlaubszeit ist Lesezeit! - beim Flohmarkt der Stadtbibliothek Heimsheim können wieder Bücher kistenweise umgestapelt werden, bis das Gesuchte – oder auch ein ganz anderes Buch – gefunden wurde. Übers Jahr gab es auch viele private Buchspenden für diesen Flohmarkt und das garantiert Überraschungen in den Kisten! Hamstern ausdrücklich erwünscht!



Foto: Stadtbibliothek Heimsheim

... der Flohmarkt läuft noch bis Donnerstag, 10. September!


Heiß auf Lesen ab 28. Juli



Grafik: Regierungspräsidium Karlsruhe / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen

Na, seid ihr auch so "Heiß auf Lesen" wie wir? Dann kommt doch bei uns vorbei und leiht euch viele tolle und neue Bücher aus. Mit dem "Heiß auf Lesen"- Logbuch habt ihr exklusiven Zugang zu diesen neuen Büchern. Mitmachen können alle Kinder von 6 bis 15 Jahren. Und zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas. Na, neugierig geworden? Dann nichts los und sichert euch die besten Geschichten! Weitere Infos erhaltet ihr bei uns in der Bibliothek.

Onleihe-Tipp der Woche



Download-Tipp der Woche


Medien bequem, legal & kostenlos im Internet herunterladen?

Mit der OnlinebibliothekBB kein Problem!

Elke Schwarzer „Mein Bienengarten“

Passend zu unserer Medianausstellung zum Thema Garten, eine kleine Einführung wie man den Garten bienenfreundlich gestalten kann. Elke Schwarzer ist Diplom-Biologin und fotografiert gerne Pflanzen und Insekten in ihrem Nutzgarten. Detailliert beschreibt die Autorin die unterschiedlichen Bienen, Hummeln und ihre bevorzugten Pflanzen. Man lernt unter anderem die Maskenbiene, die gewöhnliche Löcherbiene und große Holzbiene mit ihren wunderschönen blauen Flügeln und ihrem schwarzen Körper besser kennen. Ein weiterer Schwerpunkt des Buches sind die Nahrungsquellen der kleinen Brummer. Die Baumhummel zum Beispiel freut sich über Apfel, Brombeere, Josta-Beere oder Wildrosen, aber Vorsicht! Sie ist die Drama-Queen unter den Hummeln und sticht am ehesten mal zu... Mit diesem Ratgeber steht einem Bienenfestschmaus im eigenen Garten nichts mehr im Wege.

Dieser Titel ist als ebook in der OnlinebibliothekBB vorhanden, zu finden unter:
www.onlinebibliothekBB.de



Viel Spaß beim digitalen Lesen!

Stadtbibliothek Heimsheim – 07033 / 137090 – www.biblio-heimsheim.de
Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa: 10-13 Uhr / Di, Do: 15-18 Uhr / Mi: 15-19 Uhr

Plakat: Stadtbibliothek Heimsheim

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Übung

Am Montag, 27.07.2020 findet eine Übung für die Gruppe 1 statt. Die Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten!

VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

SCHULEN

Gymnasium Rutesheim

Grandioser 1. Platz für die Klasse 11a des Gymnasiums Rutesheim

"Mathematik ohne Grenzen", diesen Wettbewerbstitel machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11a zum Programm und gaben am 6. Februar 2020 alles. Sie lösten keine Standard-Aufgaben, wie sie sie vielleicht aus dem Mathe-Unterricht kannten, sondern standen vor kniffligen Knobelaufgaben, die nur im Klassenverband bewältigt werden konnten. Allein schon die große Menge an Aufgaben in der Kürze der Zeit machte es notwendig, dass alle Teilnehmer sich zusammen einbrachten. Eine weitere Herausforderung stellte eine Aufgabe in einer Fremdsprache dar, bei der es, wie bei allen anderen Aufgaben auch, aber nicht reichte, nur die Lösung aufzuschreiben, sondern es war die korrekte Notation des gesamten Lösungswegs gefordert.

Die Grenzen der maximal erreichbaren Punktezahl von 87 Punkten wurden von der Klasse 11a überschritten und sie erreichte durch Bonuspunkte 90 Punkte! Damit erzielte sie in ihrer Altersklasse von 139 teilnehmenden Klassen den 1. Platz! Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns mit ihrer Mathelehrerin Claudia Vorderer über diese beachtliche Leistung.

Normalerweise würde dieser tolle Erfolg mit einer Preisverleihung im Haus der Wirtschaft in Stuttgart gefeiert, aber aufgrund der aktuellen Beschränkungen wurde jetzt den Schülerinnen und Schülern der Klasse 11a nur vor Ort die Urkunde überreicht und der Geldpreis angekündigt.

Andrea Frenzel
Abteilungsleiterin Kommunikation



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Heimsheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Jürgen Troll, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Internet:
www.nussbaum-medien.de

Vertrieb:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

HAUS HECKENGÄU



Riksch-Fahrer*in gesucht!

Aus Dänemark kommt die Idee, die für frischen Wind sorgt: Mit dem Projekt "Radeln ohne Alter (cycling without age)" wurde die Rikscha „christiana bike Modell T“ weltweit bekannt. Dieser Trend ist nun mit Schwung auch im Haus Heckengäu angekommen. Aus der Hauptverwaltung des Wohlfahrtswerks in Stuttgart überführte Heiko Rutenkröger die Fahrrad-Rikscha nach Heimsheim, mit seinem Sohn als Passagier.



Foto: Maria Mayer

In der Rikscha sitzt der Fahrgast vorne, die Fahrerin oder der Fahrer etwas erhöht im Sattel dahinter. Eine transparente Kunststoffolie trennt Chauffeur und Passagier, in der Corona-Zeit dient diese zugleich dem Infektionsschutz. Mitarbeitende und Ehrenamtliche in unseren Einrichtungen können sich so mühelos mit den Senioren unterhalten. Gespräche mit Passanten werden durch eine sorgfältige Tourenplanung vermieden. Dank elektrischer Unterstützung wird das Fahren leicht gemacht und bereitet viel Vergnügen, bis zu 6 km/h steht sogar eine Extraunterstützung zum Schieben oder Anfahren am Berg zur Verfügung. Zur Unterstützung suchen wir ein/e Ehrenamtliche/n für Spazierfahrten mit den Bewohnern. Sie benötigen ein wenig Übung und werden gern darin eingewiesen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserer Verwaltung.

Übrigens: Das Haus Heckengäu bietet auch Stellen im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ an, in der Tagespflege und in zwei Wohnküchen. Bei Interesse bitte melden im Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

ENZKREIS

Streuobstbäume hängen voller Früchte: Aufruf zur Nutzung der Streuobstwiesenböerse

Nachdem es letztes Jahr eher wenig Früchte gab, hängen die Bäume auf den Streuobstwiesen im Enzkreis in diesem Jahr brechend voll. „Leider werden viele dieser Bäume nicht mehr abgeerntet, denn ältere Wiesenbesitzer sind dazu oft nicht mehr in der Lage“, sagt Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamtsamt: „Die Äpfel und Birnen verderben am Baum oder auf dem Boden – und gleichzeitig suchen vor allem junge Familien Obst zur Herstellung von Fruchtsaft, zum Einlagern oder einfach zum Essen.“ Damit Anbieter und Nachfrager aus dem Enzkreis zusammenfinden, gibt es die Internetplattform www.enzkreis.streuobstwiesen-boerse.de. Wer Äpfel, Birnen oder andere Obstarten zur

Ernte sucht oder anbieten möchte, kann dies einfach und kostenlos einstellen. Der Kontakt wird dann per Telefon oder E-Mail aufgenommen und die Nutzungsbedingungen vereinbart. Die Internetseite bietet zudem die Möglichkeit, Obstgrundstücke zur Pacht oder zum Kauf zu suchen oder anzubieten.

Für Obstwiesenbesitzer ohne Internetzugang gibt es bei den Gemeindeverwaltungen Anzeigenvordrucke in Postkartenform, die ausgefüllt und an das Landratsamt geschickt werden können. „Wir stellen die Anzeige dann kostenfrei auf der Plattform ein“, verspricht Reisch. Aktuell werde die Streuobst-Börse bereits rege genutzt. „Allerdings ist die Nachfrage nach Obst und Obstgrundstücken auch in diesem Jahr deutlich größer als das Angebot“, hat der Fachmann beobachtet – und appelliert an Baumbesitzer, die Obst oder Obstgrundstücke abgeben möchten, die Obstbörse zu nutzen: „So können Früchte und Obstwiesen weiterhin sinnvoll genutzt werden.“

SONSTIGES



Wohnraumoffensive / „Innovativ Wohnen BW – Beispielgebende Projekte“: Land startet in die zweite Förderrunde

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind“

Im Rahmen der Wohnraumoffensive sucht das Ministerium ab sofort weitere modellhafte und experimentelle Wohnprojekte. Dafür stellt das Ministerium in einer zweiten Fördertranche im Bereich „Innovativ Wohnen BW“ weitere fünf Millionen Euro zur Verfügung. „Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auch auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (17. Juli) zum Start des neuen Förderaufrufs. Ziel sei eine Ideensammlung speziell zum Wohnen der Zukunft als eine der zentralen gesellschaftlichen und baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit. Gefördert wird in den aus der ersten Runde bewährten Kategorien Quartier – Gebäude – Mensch.

„Die ausgewählten Projekte, für die wir als Land quasi die Patenschaft übernehmen, profitieren auf vielfältige Weise: Sie werden finanziell unterstützt, fachlich begleitet, landesweit vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Sie sollen damit als ‚gute Praxis‘ anderen Akteuren am Wohnungsmarkt Mut machen, eigene wegweisende Projekte anzugehen.“

Die Förderung von beispielgebenden Projekten ist Bestandteil des Bausteins „Innovativ Wohnen BW“ der Wohnraumoffensive, für den insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Die in der ersten Runde geförderten drei Vorhaben verfolgen ganz unterschiedliche Ansätze. Gemeinsam ist allen Projekten, dass an sozialen Maßstäben orientierter Wohnraum geschaffen wird, kreative und flächensparende Lösungen entstehen und ökologische Baumaterialien eingesetzt werden.

Die Projektanträge für die zweite Förderrunde können bis zum 19. Oktober 2020 eingereicht werden. Ein Auswahlgremium wird am 4. Dezember 2020 Empfehlungen aussprechen, sodass die beispielgebenden Projekte Ende des Jahres verkündet werden. Nähere Informationen zu den bereits geförderten Projekten der ersten Fördertranche sowie den Projektauftrag finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/wohnraumoffensive-baden-wuerttemberg/innovativ-wohnen-bw/>

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Brutto für Netto bei Ferienjobbern

(DRV BW) In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit,



um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355 2902-70799 und im Internet unter owa/www.minijob-zentrale.de www.minijob-zentrale.de.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Heimsheim



Evang. Pfarramt, Pfarrer Christian Tsalos, Kirchstr. 5, Tel. 31263, Fax 31021,

E-Mail: pfarramtheimsheim@googlemail.com

1. Vorsitzender des KGR Gerhard Schöps,

Marktstraße 9, Tel. 31582,

E-Mail: sechssschafe@gmx.de

Pfarrbüro

E-Mail: Gemeindebuero.Heimsheim@elkw.de

Vikar Jonathan Bühler, Steinstraße 8, Tel. 5237853

E-Mail: jonathan.buehler@elkw.de

Mitarbeiterin in der Jugendarbeit Rita Seemann,

Graf-Eberhard-Str. 41, Tel. 4691868

E-Mail: rita.seemann@protonmail.com

Bibelprodukte

Unseren Bibeltee und Kirchenwein können Sie jeden Donnerstag von 9-12 Uhr im Pfarrbüro erwerben.

Glockenspiel

Spielzeiten: 12 Uhr, 16 Uhr, 19 Uhr

Sonntagabends um 19 mehrere Lieder

Urlaub

Pfarrer Tsalos ist vom 30.7. bis einschließlich 22.08.2020 in Urlaub. Die Kasualvertretung hat bis 19.08. das Pfarrehepaar Haffner aus Mönshelm, Tel. 07044-7304 und vom 20.-22.08. Pfarrer Rockel aus Flacht, Tel. 07044/3021.

Vikar Bühler ist vom 20.-31.7. auf einem Seminar in Birkach und hat anschließend Urlaub vom 3.8. bis einschließlich 10.8. sowie nochmals vom 7.9. bis einschließlich 13.9.

Rita Seemann hat vom 10.8. bis einschließlich 31.08.2020 Urlaub. Und das Pfarrbüro ist vom 17.8 bis einschließlich 6.9. nicht besetzt.

Donnerstag, 23.07.2020

Tageslosung:

Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR.

Jesaja 43, 10

9-12 Uhr Pfarrbüro besetzt

15 Uhr Jungbläser-Probe (neue Jungbläser) in der Kirche

Freitag, 24.07.2020

15 Uhr Jungbläser-Probe